

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0111726

Entscheidungsdatum

29.08.2023

Geschäftszahl

5Ob87/99a; 9ObA291/99f; 6Ob306/00v; 6Ob305/00x; 6Ob336/00f; 6Ob337/00b; 6Ob6/01b; 7Ob39/02i; 1Ob26/08t; 17Ob3/09d; 4Ob98/09d; 17Ob17/09p; 17Ob3/10f; 17Ob7/10v; 4Ob120/10s; 4Ob6/11b; 17Ob20/11g; 5Ob118/21w; 8ObA53/23m

Norm

EG Amsterdam Art234

EGV Maastricht Art177

Rechtssatz

Eine Vorabentscheidung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaft (EuGH) bindet sowohl das vorliegende Gericht als auch alle anderen Gerichte, die in derselben Sache zu entscheiden haben. Die Entscheidung in der anhängigen Rechtssache ist so zu treffen, dass die vom EuGH vorgegebene Auslegung der fraglichen gemeinschaftsrechtlichen Norm übernommen wird.

Entscheidungstexte

TE OGH 1999-04-13 5 Ob 87/99a

Veröff: SZ 72/64

TE OGH 2000-01-26 9 ObA 291/99f

TE OGH 2001-01-17 6 Ob 306/00v

Auch; Beisatz: Das Urteil des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften bindet das nationale Vorlagegericht. Es entfaltet über den Ausgangsrechtsstreit hinaus eine rechtliche Bindungswirkung dahin, dass alle Gerichte der Mitgliedsstaaten die vom EuGH vorgenommene Auslegung oder seine Feststellung der Ungültigkeit eines Gemeinschaftsrechtsaktes zu beachten haben. (T1)

TE OGH 2001-01-17 6 Ob 305/00x

Auch; Beis wie T1

TE OGH 2001-01-17 6 Ob 336/00f

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Das Gemeinschaftsrecht sieht keine formelle "erga omnes Wirkung" der EuGH-Entscheidungen vor. Die über den konkreten Einzelfall (Anlassfall) hinausreichende Präjudizwirkung ist aber aus zahlreichen Entscheidungen des EuGH abzuleiten. (T2)

TE OGH 2001-01-17 6 Ob 337/00b

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2

TE OGH 2001-01-17 6 Ob 6/01b

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2

TE OGH 2002-03-13 7 Ob 39/02i

nur: Eine Vorabentscheidung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaft (EuGH) bindet sowohl das vorlegende Gericht als auch alle anderen Gerichte, die in derselben Sache zu entscheiden haben. (T3); Beis wie T1

TE OGH 2008-05-06 1 Ob 26/08t

Auch; nur T3; Beisatz: Die Vorabentscheidung des Europäischen Gerichtshofs entfaltet bindende Wirkung für das Verfahren vor dem österreichischen Gericht in allen Instanzen, und zwar nicht nur in ihrem Tenor, sondern auch in den tragenden Entscheidungsgründen. (T4)

TE OGH 2009-03-24 17 Ob 3/09d

Auch; Beis wie T4

TE OGH 2009-06-09 4 Ob 98/09d

Auch; Beis wie T4

TE OGH 2009-09-22 17 Ob 17/09p

Vgl auch

TE OGH 2010-06-21 17 Ob 3/10f

Veröff: SZ 2010/71

TE OGH 2010-07-13 17 Ob 7/10v

Vgl; Beis wie T4

TE OGH 2010-08-31 4 Ob 120/10s

Auch; Beis ähnlich wie T1; Veröff: SZ 2010/103

TE OGH 2011-03-23 4 Ob 6/11b

Auch; Beisatz: Den Schlussanträgen des Generalanwalts kommt keine Bindungswirkung zu. (T5)

TE OGH 2011-08-09 17 Ob 20/11g

Auch; Beis ähnlich wie T1

TE OGH 2021-09-28 5 Ob 118/21w

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Bindungswirkung einer Vorlageentscheidung des EuGH entfaltet allerdings ausschließlich der Spruch des Erkenntnisses, der sich auf die Vorlagefrage zu einer bestimmten Richtliniennorm bezieht. (T6)

TE OGH 2023-08-29 8 ObA 53/23m

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111726